

M ZAHNARZT 3 98

Magazin

13. Jahrgang

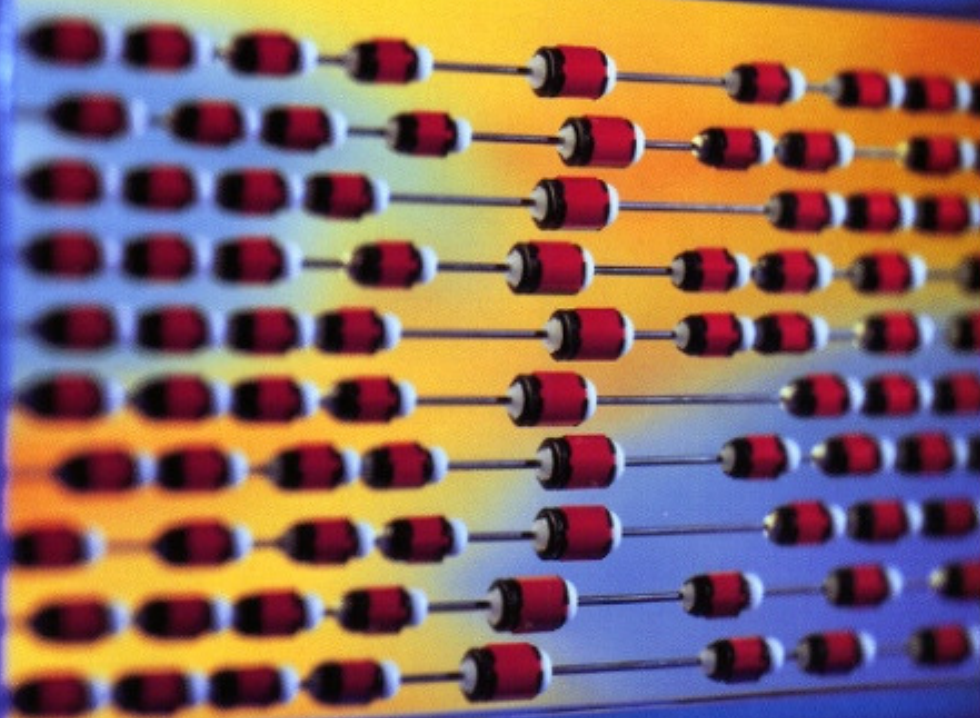
**Implantatgetragener
Zahnersatz**

**Recall und par-
odontale
Gesundheit**

**Versorgung des
PAR-Patienten**

Prothetik-Zyklus

**Irland -
Ferien nach
Lust und Laune**





Titelbild:
Der einfache Weg zu
guten Ergebnissen:
Compolute, das neue
Befestigungskomposit
aus der Maxicap®
(Titelstory Seite 23)
Foto: ESPE

1.0.1

INHALT

Ausgabe 3/98

Editorial

Dr. Andreas Bachmann:
Eins ist klar: Nur Vertrauen bringt uns weiter 3

Originalarbeit

Dr. C.-E. Buns, Dr. A. Musah, Dr. M. Stelzl, Prof. Dr. L. Flores-de-Jacoby:
Der Einfluß des Recallabstandes auf die parodontale
Gesundheit unter besonderer Beachtung der Wurzelkaries 6

Praxisbericht

Dr. Michael Pampel:
Methoden und Hilfsmittel zur Verschraubung von
implantatgetragendem Zahnersatz 13

Titelstory

Das neue Befestigungskomposit Compolute 23

Fortbildung

G.-G. K. Zafiroopoulos, Dr. J. Spitzbart:
Präventive Aspekte bei der intradisziplinären
Versorgung des PAR-Patienten (Teil III)..... 24

Dentalmarkt

Die Rolle von Triclosan bei Prävention und Kontrolle von
Parodontopathien 33
Fortbildung in Funktionsdiagnostik 46
Produktinformationen und Meldungen 33, 38, 40, 48, 52

Praxisbericht

Dr. Wolfgang Bockelbrink:
Anwendungsmöglichkeiten fließfähiger Komposite 34

Arbeiterbericht

Dr. Knut Thedens:
Prothetik-Zyklus '98 (Teil I) 43

Firmenportrait

Brasseler: 75 Jahre kompromißlose Qualität und Innovation 50

Reise

Irland - Ferien nach Lust und Laune 54

Impressum 58

**Leserservice-
Karten am Heftende**

Praxisbericht

Methoden und Hilfsmittel zur Verschraubung von implantatgetragenen Zahnersatz

Michael Pampel

Inhaltsübersicht

1. Aufgabenstellung
2. Lösungen mit Anwendungsbeispielen
- 2.1 Winkelstück-/Handstückmethode
- 2.2 Gerade Handschraubendreher
- 2.3 90-Grad-abgewinkelter Handschrauber
3. Patientenfälle
4. Diskussion

Zusammenfassung

Durch die Verwendung neuer Hilfsmittel und -methoden kann eine Erleichterung bei der Handhabung von lateral verschraubtem Zahnersatz erzielt werden. Die Einzelteile sind: Ein Bläuring-Winkelstück mit Handantrieb, sowie ein kurzes Stück Dentalgummischlauch. Mit diesem können die Schrauben und der Schraubendreher sicher verbunden werden. Durch das Winkelstück als Griff erfolgt das Eindrehen exakt und mit gewohntem Greifgefühl. Darüber hinaus werden Prototypen für neue Schraubendreher mit verlängertem Handgriff in der praktischen Anwendung vorgestellt. Auch sie unterstützen den Zahnarzt beim Handling der winzigen Schrauben, vor allem im Mund bei schwierigen Lokalisationen.

1. Aufgabenstellung

Zur Verankerung von bedingt abnehmbarem Zahnersatz eignet sich die okklusale wie die horizontale Verschraubung gleichermaßen. Unter dem Gesichtspunkt der Ästhetik hat die horizontale Verschraubung jedoch den Vorteil, daß sie bei oraler Lage nicht sichtbar ist. Der Vorteil von semipermanenten Kronen liegt darin, daß sie jederzeit entfernt und veränderbar sind. Auch sind Implantat und Pfosten zur Abstützung einer anderen, gegebenenfalls herausnehmbaren, Konstruktion weiterhin brauchbar, ohne daß die Gefahr der Beschädigung durch das Auftrennen beim Abnehmen einer fest einzementierten Krone besteht. Die sichere und effektive Manipulation im Mund stellt den prothetisch tätigen Zahnarzt jedoch vor eine schwierige Aufgabe.

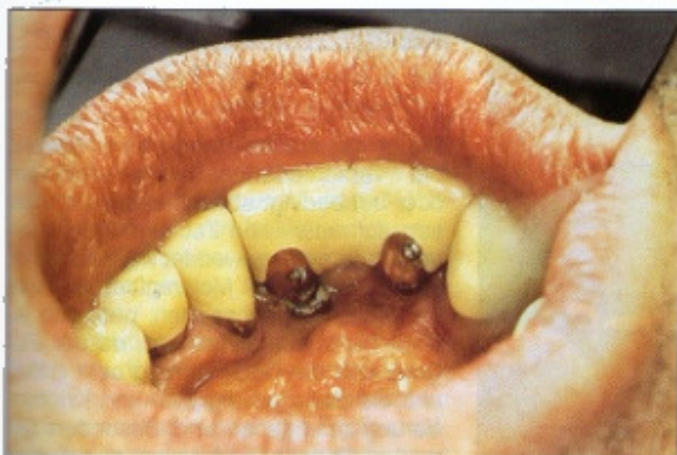


Abb. 1: Verschraubte UK-Frontzahnbrücke auf Ankylos-Implantaten verankert.

Abb. 2: OPG mit Meßkugel und eingezeichneten Implantaten (Schablone) in Regio 42 und 32.